

die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Jugend, der Körperkultur und des Sports sowie auf wirtschaftlichem, industriellem und wissenschaftlich-technischem Gebiet unterzeichnet.

Hermann Axen dankte im Namen der Delegation für den herzlichen und freundschaftlichen Empfang und die während des Aufenthaltes im LASVS erwiesene Gastfreundschaft.

Tripolis, den 5. Oktober 1977

**Gemeinsames Kommuniqué
über den offiziellen Freundschaftsbesuch
einer Partei- und Staatsdelegation
der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik
in der Deutschen Demokratischen Republik**

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, des Staatsrates und des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik weilte vom 3. bis 5. Oktober 1977 eine Partei- und Staatsdelegation der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik unter der Leitung des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei und Präsidenten der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, Gustáv Husák, zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in der Deutschen Demokratischen Republik.

Während ihres Aufenthaltes besuchte die Partei- und Staatsdelegation den Bezirk Magdeburg und hatte herzliche Begegnungen mit den Werktätigen des VEB Schwermaschinenbau-Kombinat „Ernst Thälmann“.

Zu einer eindrucksvollen Manifestation der tiefen und festen Freundschaft zwischen beiden Bruderparteien, -ländern und -Völkern gestaltete sich die Freundschaftskundgebung mit den Werktätigen Berlins im Palast der Republik, die im Geiste der traditionellen internationalistischen Beziehungen zwischen unseren Staaten verlief.

Die Delegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik führten Verhandlungen über die Weiterentwicklung der allseitigen Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik sowie zu aktuellen internationalen Fragen.